

15. Internetseminar „Neue Trends aus der Onlinewelt – Nutzung von KI-basierten Werkzeugen“

vom 8. Dezember bis 10. Dezember 2023

in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“, Bad Kissingen

Neue Entwicklungen im Internet und Online Bereich, bei Webseiten, Sozialen Medien und der Internet-Technologie im Allgemeinen werden in der Wochenendtagung behandelt.

Künstliche Intelligenz (KI) ist im Moment in aller Munde – doch was ist das und was können wir im Ehrenamt damit anfangen? Welche Anwendungsbereiche gibt es und wo werden wir unter Umständen schon im Alltag damit konfrontiert?

Die künstliche Intelligenz greift auf zahlreiche Bereiche der digitalen Welt über. Bereits jetzt sind künstliche Intelligenzen (KI) in Anwendungen verschiedenster Art im Einsatz. KI-basierte Werkzeuge durchlaufen derzeit eine rasante Entwicklung. Für Furore sorgt vor allem das KI-Schreibwerkzeug ChatGPT. Doch es gibt eine Vielzahl weiterer KI-Tools, die zum Beispiel beim Übersetzen oder Überarbeiten von Texten, aber auch bei der Generierung von Bildern aus Text, Erstellung von Grafiken, Videos und Musik angewendet werden können. Diese Tools werden Einzug in unseren Alltag halten. Deswegen müssen wir den Umgang mit KI-basierten Werkzeugen in einer offenen und gleichzeitig kritischen Weise üben. Wichtig ist, dass wir lernen, die von der KI produzierten Ergebnisse kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren.

Ziel des Seminars ist es, die allgemeine Medienkompetenz zu fördern und neue Entwicklungen im Bereich Internet aufzuzeigen. Dabei werden nicht nur die technischen Grundlagen, sondern auch sozio-ökonomische und kulturelle Aspekte beleuchtet. Ein wichtiges Anliegen ist die Vermittlung von praktischem Wissen, schließlich sollen die Teilnehmer ermutigt werden, das Internet nicht nur als Konsumenten, sondern auch aktiv und gestaltend zu nutzen.

Referenten:

Gustav Binder, Bad Kissingen
Hans-Detlev Buchner, Laudenbach
Hermann Depner, Fürth
Gunther Krauss, Bonn
Dr. Johann Lauer, Leimen bei Heidelberg
Günther Melzer, Wiehl
Peter Miroshnikoff, Journalist
Detlef Schuller, München
Robert Sonnleitner, Neusäß

Vorträge:

1. Gustav Binder, Bad Kissingen: **Begrüßung und Vorstellung**
2. Robert Sonnleitner, Neusäß: **Einführung in das Tagungsprogramm**

3. Gunther Krauss, Bonn:

3.1. **Stichwort KI - Versuch einer Einordnung.**

Über "Künstliche Intelligenz" wird in letzter Zeit viel geredet und geschrieben - und mittlerweile nicht nur über KI, sondern auch mit KI. So steht KI nicht nur für eine Technologie, sondern ist zu einem Schlagwort mutiert, das nicht nur als erfolgreiches Marketinginstrument genutzt wird, sondern gleichermaßen mit Weltuntergangsvisionen und mythischen Heilsversprechen aufgeladen ist. In diesem Vortrag wird versucht, die Technologie und das Phänomen KI einzuordnen. Doch wo selbst Experten noch uneinig sind, kann auch dieser Vortrag nur Fragen aufwerfen statt Antworten geben.

3.2. **Neue Webtechnologien: Der Browser als Betriebssystem - Progressive WebApps, WebAssembly etc.**

Im Schatten der medienwirksam beworbenen KI gibt es auch weitere interessante Entwicklungen im Web. Beispielsweise können mit WebAssembly komplexe Programme direkt im WebBrowser ausgeführt werden, ohne dass der Benutzer diese umständlich installieren muss. Die Browser entwickeln sich von einem Anzeigeprogramm für Internetseiten zunehmend zu einem eigenen Betriebssystem. So können viele Browser auf Smartphones die Zusatzfunktionen und Sensordaten wie Standortdaten, Beschleunigungs- und Neigungssensoren etc. nutzen. Somit ist in vielen Bereichen die Nutzung von Apps überflüssig und kann durch angepasste Webseiten (sogenannte "Progressive WebApps") ersetzt werden. Im Vortrag werden einige dieser Technologien kurz erläutert und mit Beispielen illustriert.

4. Günther Melzer, Wiehl:

KI-Tools im Einsatz: Erstellung von Texten, Grafiken, Videos und Musik.

Günther Melzer zeigt in seinem Vortrag, wie er verschiedene KI-Tools (Werkzeuge aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz) auf den Social-Media-Kanälen des Verbandes der Siebenbürger Sachsen eingesetzt hat und wie jeder damit Inhalte für eigene Projekte erstellen und optimieren kann.

5. Dr. Johann Lauer, Leimen bei Heidelberg:

5.1. Philosophie generativer Künstlicher Intelligenz (KI).

Grenzen und Möglichkeiten von mathematischen Sprachmodellen:

GPT-4 (OpenAI), Palm 2 (Google) und Luminous (Aleph Alpha)

Die wichtigsten *Grundlagen der generativen KI* bilden mathematische Transformer- oder großen Sprachmodelle (Large Language Models, LLMs) wie GPT-4 (OpenAI), Palm 2 (Google) und Luminous (Aleph Alpha). Um zu verstehen, welche Grenzen und Möglichkeiten diese Modelle haben, sollte man sich mit den philosophischen (axiologischen, erkenntnistheoretischen, methodologischen und ontologischen)

Grenzen und Möglichkeiten von *Mathematik* und *Sprache*

auseinandersetzen, weil diese die Grundwerkzeuge dieser Modelle liefern. *Wissenschaftsphilosophie* ist die Spezialdisziplin innerhalb deren diese Fragen erörtert werden.

In diesem Vortrag werden einige *philosophische Argumente* angeführt, um zu erklären, warum bei der *grammatikalischen* und *stilistischen Verbesserung* und bei der *Übersetzung* von Texten so beeindruckende Ergebnisse erzielt werden können. Andere Argumente beleuchten die *Gründe*, warum es *keine* Fortschritte in der *Semantik* gegeben hat. Mit anderen Worten, warum diese Sprachmodelle nicht in der Lage sind, die *Bedeutung* der Texte zu erfassen. Nicht zuletzt soll die *logisch-analytische Kohärenz* der von den Sprachmodellen erstellten Texte kurz angesprochen werden.

5.2. Praktische Übungen mit generativen KI-Werkzeugen: Suche nach Informationen, grammatikalische und stilistische Verbesserung sowie Übersetzung von Texten

In dieser Übungsstunde wird gezeigt, wie man innerhalb von Sekunden einen grammatikalisch korrekten Text verfassen kann, auch wenn man selber Schwierigkeiten mit der Grammatik hat. Darüber hinaus kann der Text in verschiedenen Stilen (akademisch, einfach, geschäftlich oder

technisch) verfasst werden. Mehr noch: Jeder Text kann genauso schnell z. B. ins Englische oder Rumänische übersetzt werden.

Anhand praktischer Beispiele, die die Siebenbürger Sachsen betreffen, werde ich die Thesen über die Grenzen und Möglichkeiten generativer KI aus dem Grundlagen-Vortrag konkret erläutern. Diese praktischen Übungen können von großem Nutzen für alle ehrenamtlichen Referenten (Internet, Kultur, Presse usw.) sein.

In der Übung werden wir mit Bing, Bard und DeepL arbeiten.

6. Hermann Depner, Fürth:

6.1. Foto- und Videobearbeitung in Zeiten von KI: Wie professionelle Tools die KI nutzen.

In der heutigen digitalen Ära hat Künstliche Intelligenz (KI) in der Foto- und Videobearbeitung einen revolutionären Wandel herbeigeführt. In diesem Vortrag werden wir erkunden, wie professionelle Bearbeitungstools die Kraft der KI nutzen, um beeindruckende visuelle Inhalte zu erstellen.

Unter anderem werden wir uns der Rolle der KI in der Bildoptimierung näher anschauen. Wir tauchen tiefer ein und betrachten, wie KI-Tools in der Lage sind, Bildqualität zu verbessern, unerwünschtes Bildrauschen zu minimieren und Bilder auf eine völlig neue Stufe zu heben. Diese Techniken werden in der Welt der professionellen Bildbearbeitung immer wichtiger.

Auch bei der Retusche bei der automatisierten Gesichtretusche und der Anwendung von Filtern spielen KI-Modelle eine entscheidende Rolle. Wir zeigen Ihnen, wie professionelle Bearbeitungstools KI verwenden, um erstaunliche Veränderungen und Effekte zu erzielen.

Es fehlt was oder der Baumstriezel ist nicht komplett im Bild? Kein Problem: mit der generativen Füllung können Objekte hinzugefügt und/oder die Bildgröße erweitert werden.

6.2. Flyer für Veranstaltungen: Von der Idee bis zur Werbung in den sozialen Medien

Von der ersten Idee bis zur Social-Media-Promotion werden wir Schritt für Schritt durchgehen, wie Sie ansprechende Flyer gestalten können, die Ihre Zielgruppe begeistern und anziehen.

Unabhängig davon, ob es eine Feier der Kreisgruppe, private Feier oder eine Einladung zum Mici- und Kukuruz-Essen ist, dieser Vortrag bietet Ihnen wertvolle Einblicke, wie Sie Ihre Veranstaltung effektiv bewerben können. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem spannenden Vortrag teilzunehmen, um zu lernen, wie Sie durch die Nutzung von Flyern und sozialen Medien die Reichweite Ihrer Veranstaltung maximieren können.

7. Hans-Detlev Buchner, Laudenbach:

KI bei der Content-Moderation der Sozialen Netzwerke.

Soziale Plattformen wie Facebook setzen bei der Content-Moderation künstliche Intelligenz ein. Ein KI-System analysiert die geposteten Inhalte und entscheidet, ob ein Beitrag wegen Regelverstößen automatisch gelöscht wird oder zusätzlich von einem Menschen überprüft werden muss. Mit Hilfe von Algorithmen wird aber auch entschieden, ob ein Beitrag viral geht oder nicht. Das sollte man als Nutzer berücksichtigen - sowohl beim Posten von Beiträgen, wie auch bei der Moderation von Kommentaren oder Gruppendiskussionen.

8. Detlef Schuller, München:

Bildberichterstattung in der Siebenbürgischen Zeitung (SbZ).

SbZ-Bildredakteur Detlef Schuller, Mitarbeiter der Anzeigenabteilung und der betriebliche Datenschutzbeauftragte des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. informiert über Layout und Bildbearbeitung der Siebenbürgischen Zeitung 2023.

9. Peter Miroshnikoff, Journalist:

Legendäre Filmdokumente aus den 1980er und 1990er Jahren aus Siebenbürgen.

Der [TV-Mann und Siebenbürgen-Freund Peter Miroschnikoff](#) präsentiert Filmdokumente über die Siebenbürger Sachsen aus seiner aktiven Zeit als langjähriger ARD-Korrespondent für Mittel- und Südosteuropa in Wien (1978 bis 2007) und erläutert die Umstände ihres Entstehens.

Seinen Filmen kommt die gleiche Bedeutung wie den mittelalterlichen Urkunden als historische Quellen zu. Sie bezeugen das gemeinschaftliche, über große Zeiträume entwickelte, mittlerweile aber fast verschwundene oder radikal veränderte soziale Leben der Siebenbürger Sachsen.